



REFERENT:INNEN

Dr.ⁱⁿ Sophinette Becker

Sexualwissenschaftlerin und Psychotherapeutin in Frankfurt am Main. **Abstract:** Im ungünstigsten Fall ist die Psychotherapie nur eine „Auflage“ die von transidenten PatientInnen „abgesehen wird“ bzw. ein Prozess der Anpassung an das Bild des Therapeuten von den idealen KandidatInnen für „geschlechtsumwandelnde“ Operationen. Im günstigsten Fall dagegen stellt die Psychotherapie einen Entwicklungsraum zur Verfügung, innerhalb dessen transidente PatientInnen ihren spezifischen Weg finden und sich entfalten und stabilisieren können. Auf dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes werden im Vortrag eingegangen.

Mag.^a Monika Donner

Juristin im Verteidigungsministerium, dipl. Lebensberaterin, Autorin. 2009 beim Verfassungsgerichtshof die Aufhebung des OP - Zwangs bei Transsexuellen bewirkt. 2011 hat das dt. Bundesverfassungsgericht unter Bezugnahme auf den Fall Donner ebenfalls den OP – Zwang aufgehoben

Mag.^a Cornelia Kunert

Psychotherapeutin in freier Praxis seit 1987 in Wien, Supervisorin. Ausbildungen: Personzentrierte Psychotherapie (APG-FORUM, Wien). Hypotherapie n. M. Erickson (MEGA). Existenzanalyse und Logotherapie (GLE Wien). ECP /ÖBVP Membership. Mitglied der interdisziplinären ExpertInnengruppe „Transidentitäten-Psychotherapie“ des ÖBVP. Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Arbeit mit Transgender Personen. Veröffentlichungen zum Thema: Kunert, C. [2013] „Werden wollen, wer man wirklich ist. Transsexualität als konstitutionelle Geschlechtsinkongruenz – ein personenzentrierter Standpunkt.“ <http://www.psyonline.at/psychotherapeutin/12273/downloads>

Ingeborg Pechoc

Bildende Künstlerin, Musikerin

DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich

Psychotherapeutin (system. Familientherapeutin, NLP) Coach und Supervisorin. Seit 1984 in eigener Praxis. Leitung und Koordination der interdisziplinären ExpertInnengruppe „Transidentitäten - Psychotherapie“ im ÖBVP seit 1995. Mitarbeiterin an der Beratungsstelle COURAGE f. Psychotherapie Gruppen der Trans*Identities, Young*Trans.

www.vlasich.at

Univ. Lektor Mag. Johannes Wahala

Psychotherapeut (systemischer Familientherapeut, Psychodrama), Sexualtherapeut (Uniklinik Hamburg/Eppendorf). Coach, Supervisor, Sexualwissenschaftler, Pädagoge, Theologe; Präsident und Mitglied des Fort und Weiterbildungsausschusses der ÖGS, Leiter der Beratungsstellen COURAGE, Mitglied der interdisziplinären ExpertInnengruppe „Transidentitäten - Psychotherapie“ im ÖBVP, Lehrbeauftragter für Sexualberatung und -therapie.

www.wahala.at

Dr. med. Achim Wüsthof

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie, Diabetologe (DDG). Seit 04/2005 Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Endokrinologikum Hamburg Zentrum für Hormon- und Stoffwechselerkrankungen, Reproduktionsmedizin und Gynäkologische Endokrinologie, Behandlungsschwerpunkte „Hormonstörungen im Kindes- und Jugendalter, transsexuelle Jugendliche“.

Einladung zur Fachtagung

20 Jahre interdisziplinäre ExpertInnengruppe
„Transidentitäten - Psychotherapie“ im ÖBVP

31. Oktober 2015

ALBERT SCHWEITZERHAUS
1090 Wien, Garnisongasse 14-16

PROGRAMM

- 10:00 **Eröffnung**
DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich Leitung und Koordination der interdisziplinären ExpertInnengruppe "Transidentitäten – Psychotherapie"
Dr. Mag. Peter Stipl, ÖBVP- Präsident
Univ.- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Pritz, Rektor Sigmund Freud Privatuniversität
Dr.ⁱⁿ Eva Mückstein, Abgeordnete zum Nationalrat, Gesundheitssprecherin der Grünen
- 10:40 **Behandlung transsexueller Jugendlicher in Hamburg inkl. Diskussion**
Dr. Achim Wüsthof
- 12:00 **Kaffeepause**
- 12:15 **Erfahrungen inkl. Diskussion**
Begegnung mit TeilnehmerInnen der psychotherapeutischen Gruppe – Young*Trans - Courage – Wien
- 13:15 **Erfahrungsbericht aus den Jahren 1960/1970**
DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich führt Interview mit Frau Ingeborg Pechoc
- 13:45 **Mittagspause**
- 15:15 **Möglichkeiten und Probleme der Psychotherapie mit transidenten PatientInnen inkl. Diskussion**
Dr.ⁱⁿ Sophinette Becker
- 16:35 **Kaffeepause**
- 17:00 **Transsexuelle sind nicht krank und müssen nicht vor sich selbst geschützt werden**
Mag.^a Cornelia Kunert
Veröffentlichungen: Kunert, C. (2013) Werden wollen, wer man wirklich ist. Transsexualität als konstitutionelle Geschlechtsinkongruenz – ein personenzentrierter Standpunkt.
<http://www.psyonline.at/psychotherapeutin/12273/downloads>
- 17:20 **Paradigmenwechsel bei der Behandlung von Geschlechtsdysphorien/ Transidentitäten inkl. Diskussion**
Mag. Johannes Wahala
- 17:40 **Heilvolle Selbsterkenntnis – wie Liebe, Natur, Zen und Psychotherapie leidvolle Normalitätssucht heilen können inkl. Diskussion**
Persönliche Erfahrungen und die große Chance, die gelebte Individualität für Mensch und Gesellschaft bietet.
Mag.^a Monika Donner

ANMELDUNG

Tagungskosten inkl. Kaffee, Getränke und Abendbuffet:

ÖBVP Mitglieder € 70,- Nicht-Mitglieder € 90,- StudentInnen € 45,-

Anmeldeschluss ist der 25. September 2015

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Einzahlung der Teilnahmegebühren berücksichtigt. Ohne voraus gegangene Einzahlung kann an der Veranstaltung nicht teilgenommen werden. Bei Stornierung nach dem 1. Oktober 2015 oder bei Nichtteilnahme wird der Unkostenbeitrag einbehalten, außer es kann aus der Warteliste nachbesetzt werden. Die Stornierung ist erst gültig, wenn sie schriftlich vom ÖBVP bestätigt wurde.

TITEL NAME

TEL.

E-MAIL

TEILNAHME AM ABENDBUFFET JA NEIN

ÖBVP-Bankverbindung für Tagungsgebühr
IBAN: AT26 1200 0515 8813 0505, BIC: BKAUATWW

7 anrechenbare Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung

31.10.2015, 18.15 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG MIT BUFFET

Albert Schweitzerhaus, 1090 Wien, Garnisongasse 14-16

Um schriftlichen Voranmeldung zum Buffet wird gebeten: tagung@psychotherapie.at